

**KWA Reisen 2011**

# **Timmendorfer Strand und die Kultur des Nordens**

**10-tägige Urlaubsreise**

Reisetermin: 17. Juli bis 27. Juli 2011

Reiseleitung: Margarethe Rosenmüller



## Das Hotel



Sie wohnen im MARITIM Seehotel direkt am Sandstrand und an der Seebrücke, im Herzen von Timmendorfer Strand mit seinen eleganten Geschäften und Restaurants. Die grandiose Lage, die edle Ausstattung und die ausgezeichnete Gastronomie des Hauses garantieren ein Hotel-erlebnis der Extraklasse. Hier finden Sie alle Voraussetzungen für einen erlebnisreichen Wohlfühlurlaub: stilvolles Ambiente mit Meerblick, eine einzigartige Wellness-Landschaft und kulinarische Spitzenangebote par excellence. Ob im

exklusiven Seeterrassen-Restaurant mit seinen delikaten Themenbuffets, in der rustikalen Friesenstube bei kühlem Bier vom Fass oder in der Windjammer-Pianobar bei internationalen Cocktails – überall gibt es für jeden Geschmack genau das Richtige. Ein weiteres Markenzeichen des Hotels ist die über 3.000 Quadratmeter große Wellness-Oase. Auf drei Ebenen stehen Ihnen Saunen und Fitnessräume ebenso zu Verfügung wie ein Spa-Bereich und eine Meerwasserschwimmhalle mit Außen- und Innenpool, Luftsprudelliegen, Gegenströmungen und Massagedüsen. Vervollständigt wird das umfangreiche Angebot durch Solarium, Dampfbad, Sanarium, Eisbrunnen, Softpackliege, Trinkwasserbrunnen, Seifenschaummassage sowie einen Duft- und Klangraum. Erholen und entspannen können Sie sich aber natürlich auch am hoteleigenen Strand mit feinstem Ostseesand und einladender Beach-Lounge.



## **Das Programm**

- Stadtbesichtigung mit Schiffstour in der Hansestadt Lübeck
- Tagesfahrt mit dem Bus nach Rostock und Bad Doberan
- Tagesfahrt durch Ostholstein mit Besuch von Gut Lohrstorf
- Tagesfahrt nach Schwerin, Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern

Herr Thureau wird alle Führungen übernehmen.

## **Timmendorfer Strand**

Timmendorfer Strand hat einfach alles: den mit sieben Kilometern längsten Strand in Schleswig-Holstein, Meer, Kultur, Lifestyle, Edelshopping, Sterne-Gastronomie, Wellness und viele spannende Events mit hohem Unterhaltungswert. Als einer der beliebtesten Badeorte an der Ostsee verbindet Timmendorfer Strand die Tradition eines klassischen Seebades mit den Lebenswelten der Moderne. Dafür steht vor allem die Strandpromenade mit einer Mixtur aus historischen Bädervillen und Gästehäusern der Gründerzeit und architektonisch reizvollen Neubauten.

Erstmals urkundlich erwähnt wurde Timmendorfer Strand im Jahr 1260 – die Entwicklung zum berühmten Badeort begann jedoch erst Ende des 19. Jahrhunderts. Marksteine auf dem Weg dahin waren die Einweihung der ersten Seebrücke 1908 und der Anschluss an das Bahnnetz 1925. Eines der markantesten Gebäude von Timmendorfer Strand ist die in malerischer Umgebung gelegene denkmalgeschützte Meerwasser-Trinkkurhalle, die sich seit ihrer Eröffnung 1952 großer Beliebtheit erfreut und ebenso wie das 1994 eröffnete Kurmittelhaus als ganzjähriger Veranstaltungsort genutzt wird. In unmittelbarer Nachbarschaft beider Gebäude laden der alte und der neue Kurpark zu erholsamen Spaziergängen oder einfach zum Verweilen ein. Wer dagegen Shopping oder Schlemmen bevorzugt, für den ist die Einkaufszone nebenan ein wahres El Dorado. Modefreunde und Feinschmecker haben hier alle Möglichkeiten, ihren Lieblingsbeschäftigungen zu fröhnen.



Aber auch die Umgebung von Timmendorfer Strand ist nicht zu verachten. Unberührte Natur und verwunschene Ecken sind hier genauso zu finden wie geheimnisvolle Wälder, beeindruckende Alleen und reizvolle Seen, darunter der Hemmeldorfer See mit dem tiefsten natürlichen Punkt ganz Deutschlands. Sehr beliebt ist das zu Fuß gut erreichbare Naturschutzgebiet „Aalbeck-Niederung“ mit der größten Storchpopulation Europas und dem Vogelpark Niendorf, der die weltweit größte Eulensammlung beherbergt. Das romantische Niendorf samt kleinem Fischereihafen zählt zu den schönsten Zielen in der Umgebung von Timmendorfer Strand und ist mit einem Spaziergang ebenfalls in kurzer Zeit erreichbar.

### **Hansestadt Lübeck**



Lübeck war schon immer einzigartig: Königin der Hanse für 500 Jahre und heute Tor zur Ostsee, nach Skandinavien und zum Baltikum. Im Jahre 1143 gegründet wurde die Stadt ab 1159 in den bis heute erhaltenen Grundlinien angelegt. Noch immer zeichnen das mittelalterliche

Ambiente und die vielen kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten ein beeindruckendes Bild von Lübecks einstiger Bedeutung als freie Reichs- und Hansestadt. Das geschlos-

sene Stadtbild mit Rathaus, Burgkloster, Dom, Jakobikirche, Heilig-Geist-Hospital, Patri-  
zierhäusern und anderen Highlights wurde 1987 von der UNESCO zum Weltkulturerbe  
erklärt. Lübeck ist auch geprägt vom Wasser. Die Altstadtinsel, umflossen von Trave,  
Wakenitz und Elbe-Lübeck-Kanal, vermittelt noch heute den Charme und die Weltoffen-  
heit einer Hafenstadt. Sowohl die Stadthäfen als auch der größte europäische Fährhafen  
machen deutlich, dass die Zeit nicht stehengeblieben ist.



Tradition und Fortschritt sind in Lübeck keine Gegensätze – sie bilden den Spannungs-  
bogen, der diese Stadt so besonders macht und den das Wahrzeichen der Hansestadt,  
das Holstentor ("Holstein-Tor"), in besonderer Weise symbolisiert. Über dem Eingang des  
wohl bedeutendsten in Deutschland erhalten gebliebenen spätmittelalterlichen Stadttors ste-  
hen die Worte: *Concordia Domi Foris Pax* („Eintracht drinnen, draußen Frieden“) – ein  
Selbstverständnis, das noch heute für Lübecks prägend ist und die Atmosphäre in der  
Stadt bestimmt.

## Hansestadt Rostock

Rostock, einst eines der mächtigsten Mitglieder der Hanse, ist heute mit ca. 200.000 Einwohnern nicht nur die größte, sondern wirtschaftlich wie kulturell auch die wichtigste Stadt des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Hervorgegangen aus einer slawischen Burgsiedlung des 12. Jahrhunderts und 1218 mit dem Stadtrecht versehen, hat sich Rostock nach wechselvoller Geschichte zu einer wichtigen Hafenstadt an der Ostsee entwickelt. Stadthafen, Seehafen, einer der größten Kreuzfahrthäfen Deutschlands und mehreren Werften prägen das Gesicht Rostocks – früher auch „Perle des Nordens“ genannt. Diese Würdigung kam nicht von ungefähr, wie zahlreiche Bauwerke und Gebäudeensembles noch heute bezeugen. Hierzu gehört der Neue Markt mit dem prächtigen Rathaus, sorgsam erhaltenen gotischen und barocken Giebelhäusern und der angrenzenden Marienkirche, einem der größten Kirchenbauten im gesamten Ostseeraum, deren Kunstschatze allein schon eine Reise nach Rostock wert sind. Sehenswert sind auch das im Stil der Neorenaissance erbaute Hauptgebäude der 1419 gegründeten Rostocker Universität oder das ehemalige Zisterzienser-Nonnenkloster zum Heiligen Kreuz mit dem Kulturhistorischen Museum.



## Bad Doberan

Nicht weit von Rostock, etwa 20 Kilometer westlich, liegt das Heilbad Bad Doberan mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und interessanten Zeitzeugen aus verschiedenen Epochen. Absoluter Höhepunkt ist das Doberaner Münster, wichtigstes Zeugnis norddeutscher Backsteingotik. Jahr für Jahr zieht das faszinierende Bauwerk hunderttausende



Besucher durch seine schlichte und doch erhabene Architektur in seinen Bann. Hier, auf dem Gelände des ehemaligen Zisterzienserklosters, das im Mittelalter höchste politische und gesellschaftliche Bedeutung besaß, wird Geschichte lebendig. Die Innenausstattung blieb von Kriegswirren und Bilderstürmern weitgehend verschont, so dass europaweit keine andere Zisterzienserklosterkirche über einen derartigen Reichtum an mittelalterlicher Ausstattung verfügt. Der Hochaltar gilt sogar als der älteste Flügelaltar der gesamten Kunstgeschichte. Bad Doberan hat aber noch

mehr zu bieten. Aus der Zeit, als die Stadt Sommerresidenz der mecklenburgischen Herzöge war, sind prachtvolle klassizistische Bauten in der Innenstadt erhalten geblieben.

## Gut Löhirstorf

Im Rahmen einer Busfahrt durch das wunderschöne Ostholstein steht auch ein Abstecher zum Gut Löhirstorf auf dem Programm, das aus dem 14. Jahrhundert stammt und heute zur Gemeinde Neukirchen gehört. Das Herrenhaus liegt in einem weitläufigen Park und gilt als bemerkenswertes Beispiel für die Herrenhauskultur in Schleswig-Holstein.

Der massive Bau besticht durch filigrane Stuckarbeiten und eine sehr gut erhaltene Barockausstattung, die noch aus der Ausbauphase von 1772 stammt. Seit 1904 ist das Gut Löhirstorf im Besitz der Familie Paarmann, die das Herrenhaus 1920 großzügig umbauen ließ und weitgehend den heute noch erlebbaren Zustand herstellte. Die kulturhistorische Bedeutung von Gut Löhirstorf zeigt sich auch daran, dass sich an notwendigen Restaurierungsarbeiten auch die Deutsche Stiftung für Denkmalschutz beteiligt.

## Landeshauptstadt Schwerin



Begonnen hatte alles mit einer mächtigen Slawenburg, von deren Grund und Boden aus der Welfenherzog Heinrich der Löwe 1160 Schwerin gründete. Im Laufe der Jahrhunderte wurde die Stadt immer wieder belagert, erobert, verloren geglaubt – untergegangen ist sie aber nie.

Schwerin war Herzogtum,

Residenzstadt und seit 1990 ist es die Hauptstadt des Landes Mecklenburg- Vorpommern. Lohnenswert ist ein Besuch in Schwerin allemal. Abwechslungsreich und male- risch reihen sich historische Zeugnisse und sehenswerte Bauwerke aneinander. Wasser, bildschöne Gebäude und bezaubernde Plätze prägen das Bild der Stadt. Einzigartiges Wahrzeichen ist das märchenhafte Schloss auf einer Insel im Schweriner See. Einst Sitz der mecklenburgischen Herzöge beherbergt es heute den Landtag und das Schlossmu- seum. Hier können die Wohnung, die Repräsentationsräume der Großherzöge oder der prunkvolle Thronsaal bewundert werden und der angrenzende Schlossgarten glänzt mit meisterlicher Gartenbaukunst und herrlichen Flanierwegen. Auf dem Altstädtischen Markt stehen das Rathaus im Tudorstil, das Löwendenkmal, das strahlend schöne Säu- lengebäude und im Hintergrund ragt der mächtige Dom empor. Von seinem romanischen Vorgänger blieb nur die "Paradiespforte" als ältestes Architekturdetail erhalten. Der 105 Meter lange Bau wurde von 1260 bis 1416 als gotische Basilika mit dreischiffigem Quer- haus errichtet. Zur wertvollen Innenausstattung gehören der gotische Kreuzaltar, ein Bronzetaufbecken von 1325, das Triumphkreuz von 1420 sowie die Ladegastorgel mit 5100 Zinnpfeifen. Als einer der schönsten und imposantesten Plätze Norddeutschlands gilt der Alte Garten. Er ist der Schlossinsel vorgelagert und war einst höfischer Nutzgar- ten. Seit dem 19. Jahrhundert ist der Alte Garten von vielen repräsentativen Gebäuden umgeben wie dem Mecklenburgischen Staatstheater, dem Staatlichen Museum, dem antik anmutenden Kollegiengebäude und dem Alten Palais.

## Reisepreise

**Doppelzimmer Standard** 28 qm **1.295,00 Euro pro Person**  
zur Kurparkseite mit Balkon

**Doppel/ zur Einzelbelegung** 28qm **1.535,00 Euro pro Person**

**Einzelzimmer Standard** 18 qm **1.485,00 Euro pro Person**  
mit seitlichem Seeblick

Zimmer zur Seeseite auf Anfrage

### Unsere Leistungen:

- Frühstück in Ihrem Wohnstift
- 10 Übernachtungen im Seehotel Maritim Timmendorfer Strand \*\*\*\*
- Halbpension
- Reichhaltiges MARITIM Frühstücksbuffet
- **Abendessen:** serviert als 3-Gang-Menü mit Vorspeisen- und Hauptgangwahl, Salat- und Dessertbuffet, internationale Käsespezialitäten
- **Am Samstag Abend:** Teilnahme am Gala-Spezialitätenbuffet
- Freie Benutzung des hoteleigenen, beheizten Meerwasserinnen- und Außenpools mit Sauna, Fitnessraum
- Kurtaxe
- Reiserücktrittskostenversicherung
- Rundumbetreuung durch Frau Rosenmüller und Frau Kolbe

### Im Reisepreis nicht inbegriffen sind:

Anreise und Transfers nach Timmendorf  
(werden von uns organisiert)

Das Ausflugsprogramm  
(wird rechtzeitig bekannt gegeben)

### **Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen**

Bei Stornierung der Reise werden von der eingezahlten Anzahlung von 160,00 Euro **80,00 Euro pro Person** als Bearbeitungsgebühr einbehalten.

**Bitte melden Sie sich baldmöglichst bei Ihrem Ansprechpartner für  
KWA Reisen in Ihrem Wohnstift an.**

**Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Rosenmüller gerne zur Verfügung.  
Handy-Nr. 0171-3605615**